



Deutsche Gesellschaft  
für pädiatrische und adoleszente  
Endokrinologie und Diabetologie

## **Bericht der AG Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie in der Praxis (PEDiP)**

18. JA-PED, Köln 2024

Moderatoren: Dr. Thomas Koffler Mainz, Dr. Johannes Weigel Augsburg

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzenden und Moderatoren der AG wird aufgrund der Fusion mit den Kinderdiabetologen erneut und dringlich für Teilnahme in der AG PEDiP und im Verein PEDiP eV von Diabetologische Praxen geworben. Es erfolgt der Aufruf, dass alle Anwesenden bitte nach Kollegen/Praxen in der Umgebung zu screenen und die entsprechenden Ärzte ansprechen und zur Teilnahme in der AG/ eV aufrufen.

Nachfolgend berichtet Dr. Thomas Koffler über die aktuelle politische Situation und Absprache/ Assoziation mit Prof. Dötsch als Vertreter der DGKJ, BMG und Krankenhausreformgesetz. Zusammen mit Dr. Bettina Tittel, Dresden werden Ergebnisse der Zusammenarbeit mit BVKJ und Subdisziplinen vorgestellt. Die Position für den niedergelassenen Bereich Kinderendokrinologie/ -diabetologie ist weiterhin unübersichtlich.

Dr. Paul Weihe, Salztal stellt seine Berechnungen und unterbreitet Vorschläge zur Verbesserung der Vergütung der endokrinen Stimulationsteste (Fallpauschale/ EndoZuschlag = ca. 65 Euro, = massive Unterfinanzierung). Es wird im Forum beschlossen, ein gemeinsames Schreiben durch den Vorstand zu erstellen, womit jeder Interessierte an die KV herantreten kann. Vorherig ist (aufgrund des Föderalismus und unterschiedlichen Bewertung bundesweit) eine Zuarbeit von den einzelnen Bundesländern notwendig und wird erbeten. Es folgten einige Diskussionen zu verschiedenen Abrechnungsfragen.

Bettina Tittel stellt nachfolgend den Stand der Umfrage der PEDiP vor (durchgeführt durch PD Dr. Klaus Hartmann, Heidelberg). Zum Stand im Herbst waren schon 11 Einzelpraxen und 7 Gemeinschaftspraxen ausgewertet (insgesamt 32 niedergelassene Ärzte und 11 angestellte Ärzte, 105 MFAs). Von den aktuell erfassten Kollegen führen 6 eine Weiterbildung Kinderendokrinologie/ diabetologie durch in der Praxis. Hier werden die Probleme der fehlenden Finanzierung erneut diskutiert (keine Unterstützung seitens der Kassen/ KVen – Lohnkosten Facharzt 40/Woche 70.000 Euro).

PD Dr. Alexandra Keller, Leipzig berichtet von der Möglichkeit der Einwerbung von Spenden, um die Ausbildung zu unterstützen in den Praxen. Eine Veränderung in der Satzung wurde 2023/24 vorgenommen. Jedoch müssen rechtliche „Schritte“ beachtet werden, um den Status eV nicht zu gefährden.

Der Rücklauf der Befragung muss ausgeweitet werden, es erfolgt durch B.Tittel ein erneuter Aufruf. Allein im Auditorium sind eine Vielzahl Kollegen bereit teilzunehmen. Eine erneute Präsentation ist für die Tagung PEDiP in Mainz angedacht.

Nächster Tagungspunkt ist der Homepage Umbau, der notwendig wird aufgrund der Umbenennung und Fusion. Dr. Weigel hatte ein Angebot vorherig eingeholt/ Seitenname Idee <http://www.pedip.com>. Die Kosten werden mit bis 4.-5.000 Euro kalkuliert. Es erfolgt eine Abstimmung, es ergaben sich keine Nein-Stimmen.

J. Weigel stellt die neue Idee zu Neugeborenen screening vor, er wird über weitere Entwicklungen berichten. Weiterhin wird von J Weigel ein Projektidee zu Lebensqualität und LAGH vorgestellt. Punkte: Lebensqualität und Penhandling, Standardisiertes Vorgehen, Argumente gegenüber Krankenkassen zur Finanzierung.

Nachfolgend wird im Auditorium Ideen der Förderung für PEDIP diskutiert.

A. Keller berichtet als Kassenwart über den Stand oder Finanzen.

Dr. Ulrich Fuchs, Frankfurt merkt an, dass zur Verbesserung der Darstellung der Gemeinnützigkeit, alle Aktivitäten innerhalb des Vereins an A. Keller übermittelt werden.

Weiterhin erfolgt eine Abstimmung der weiteren Sichtbarkeit der Namen im Email Verteiler, es gab keine Enthaltungen oder Nein Stimmen.

Thomas Koffler lädt ein und präsentiert die geplante Tagung Mainz 4.-6.4 2025 PEDiP im InterCityHotel. Unterlagen zur Anmeldung werden zeitnah durch den Vorstand verteilt.

Der Vorstand bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und rege Diskussion. Die Sitzung wird durch T. Koffler und J. Weigel beendet.